

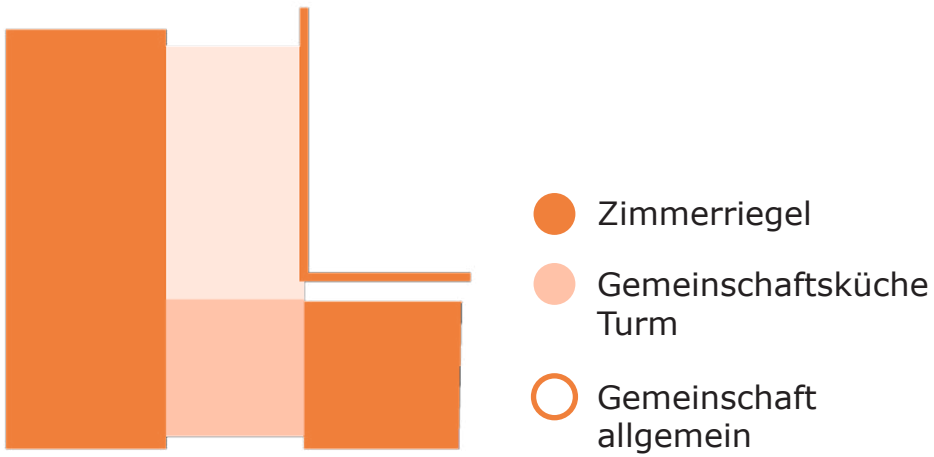
SUBSTANZ & SPIELRAUM

GRAZ SCHÖNBRUNNHEIM

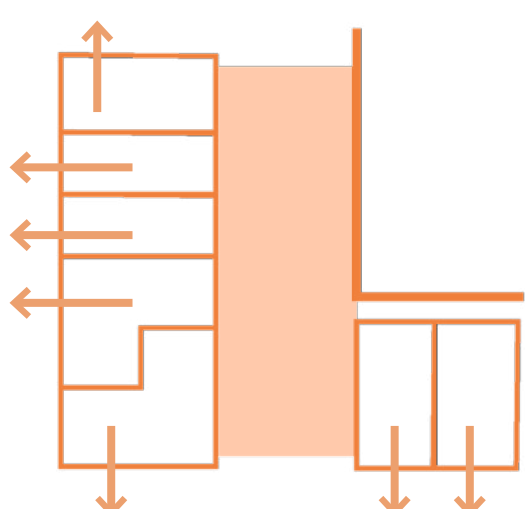
KATARINA ZIVKOVIC
PATRICK HOFFMANN
HANNAH SPEER

KONZEPT

EG

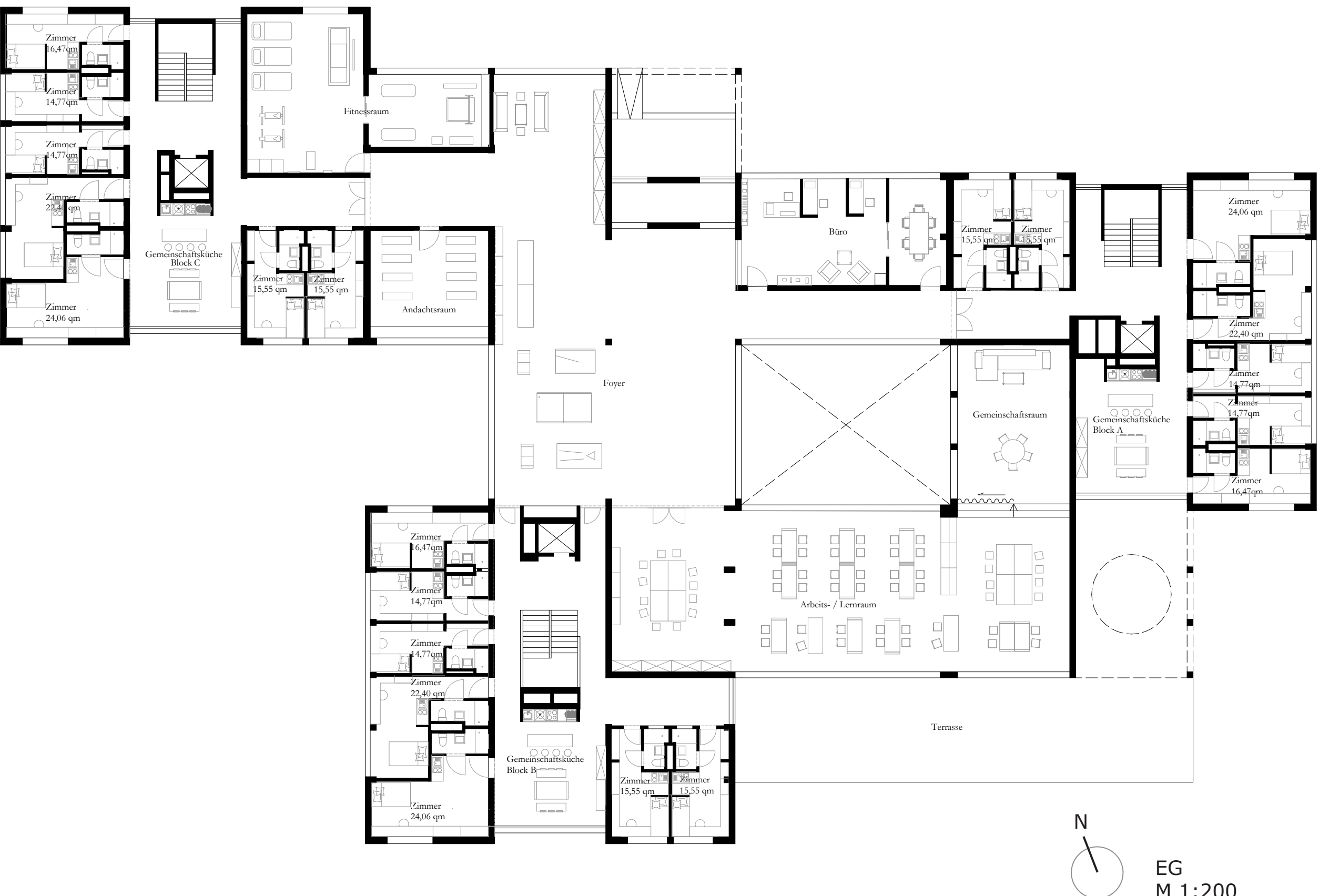


- Übernahme der Dreierteilung der Obergeschosse (inkl. interner Gemeinschaftsbereich)
- Zuschalten einer Ecke des Turms zum Gemeinschaftsbereich

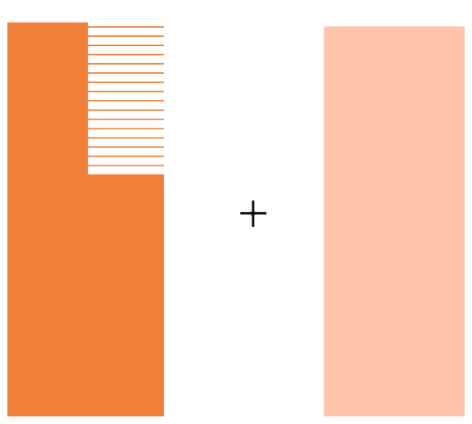


- Schaffung verschiedener Zimmergrößen
- Orientierung entgegen Gemeinschaftsbereich

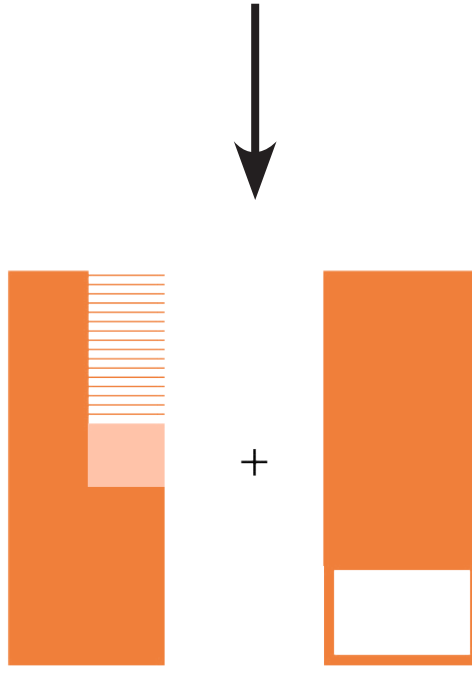
GRUNDRISSSE



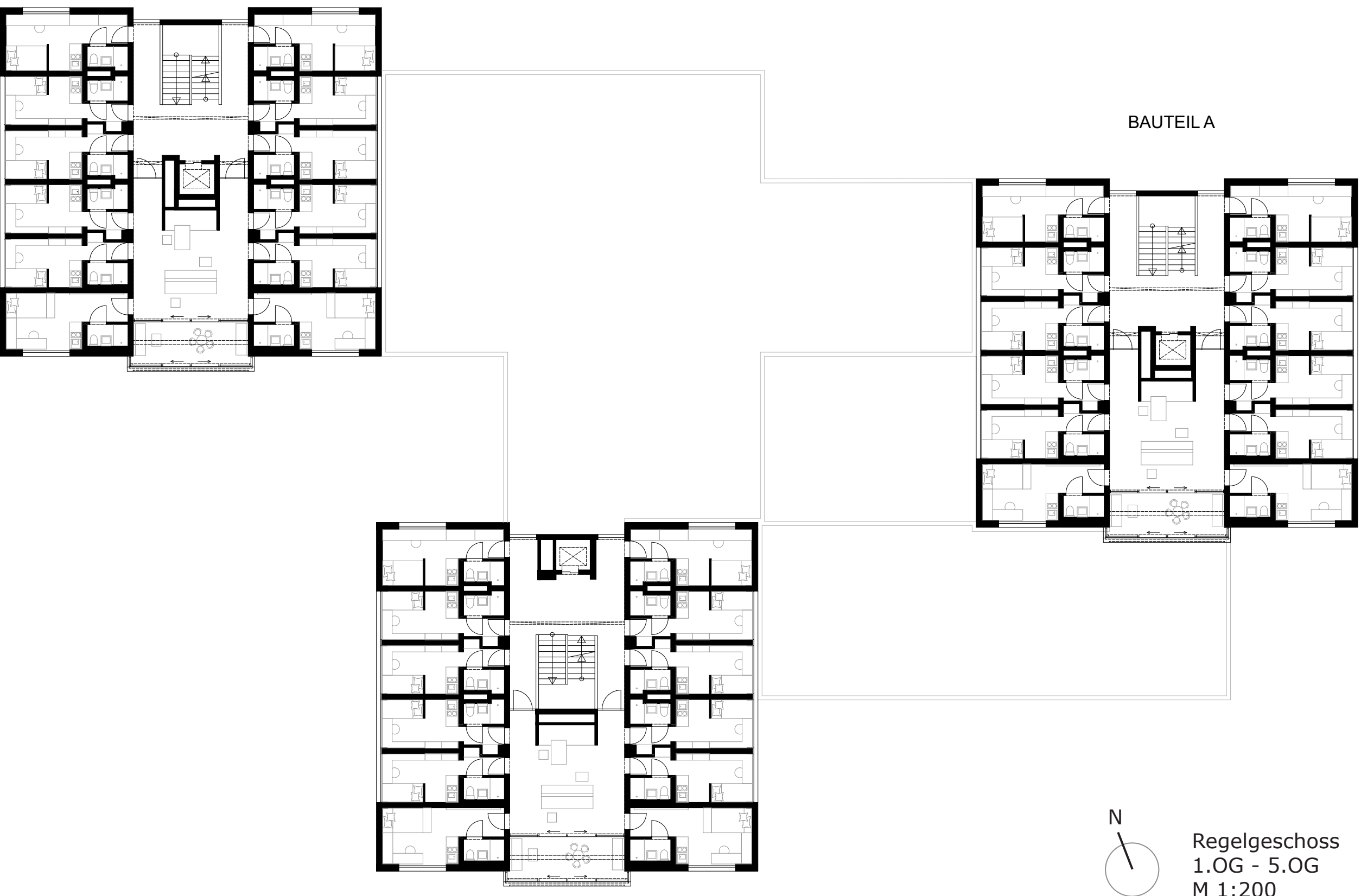
REGELGESCHOSS



Zimmer + Bad Küche extern

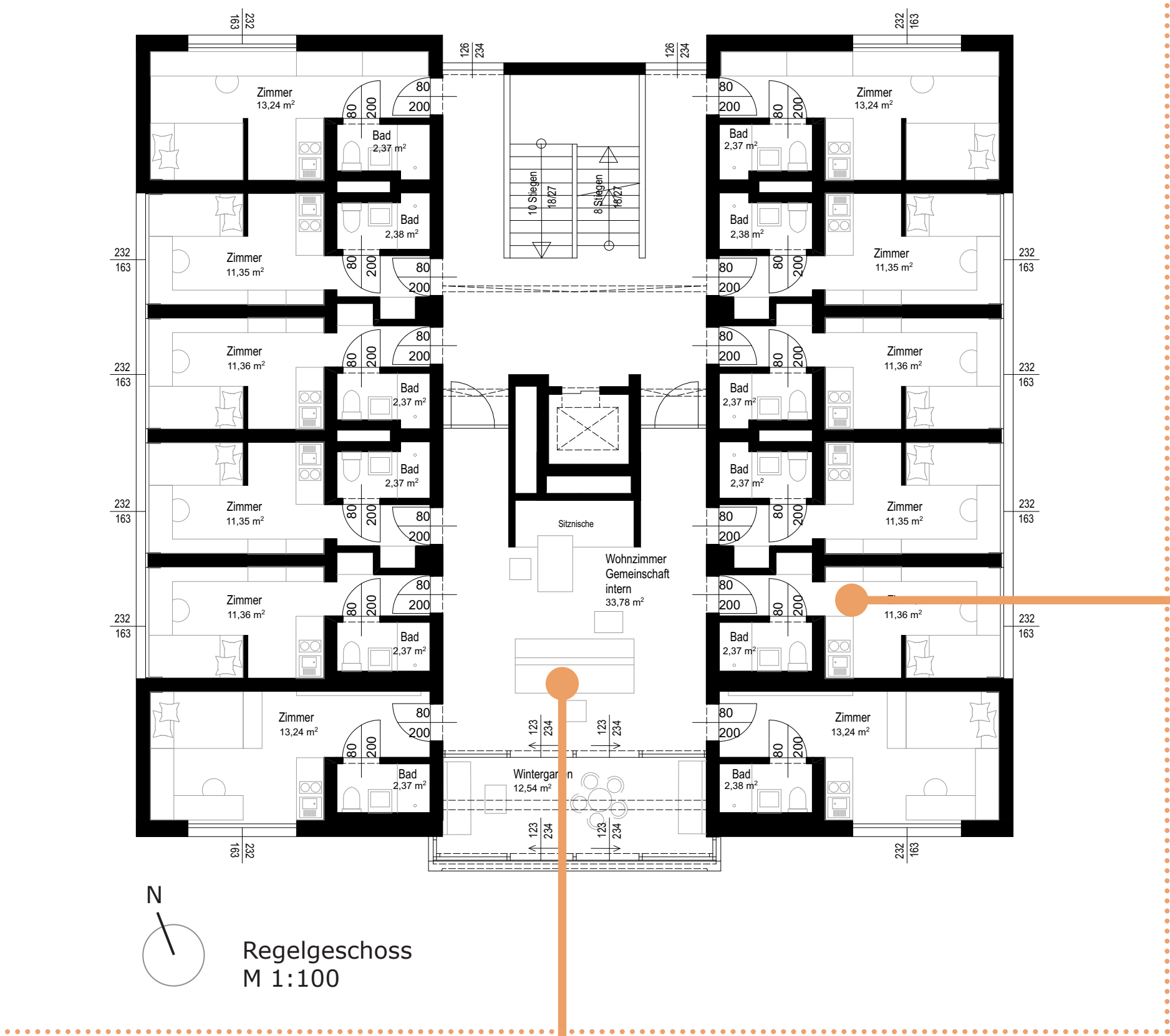


Zimmer + Bad + eigene Küche Erweiterung Wohnen durch gemeinschaftliches Wohnzimmer + Wintergarten



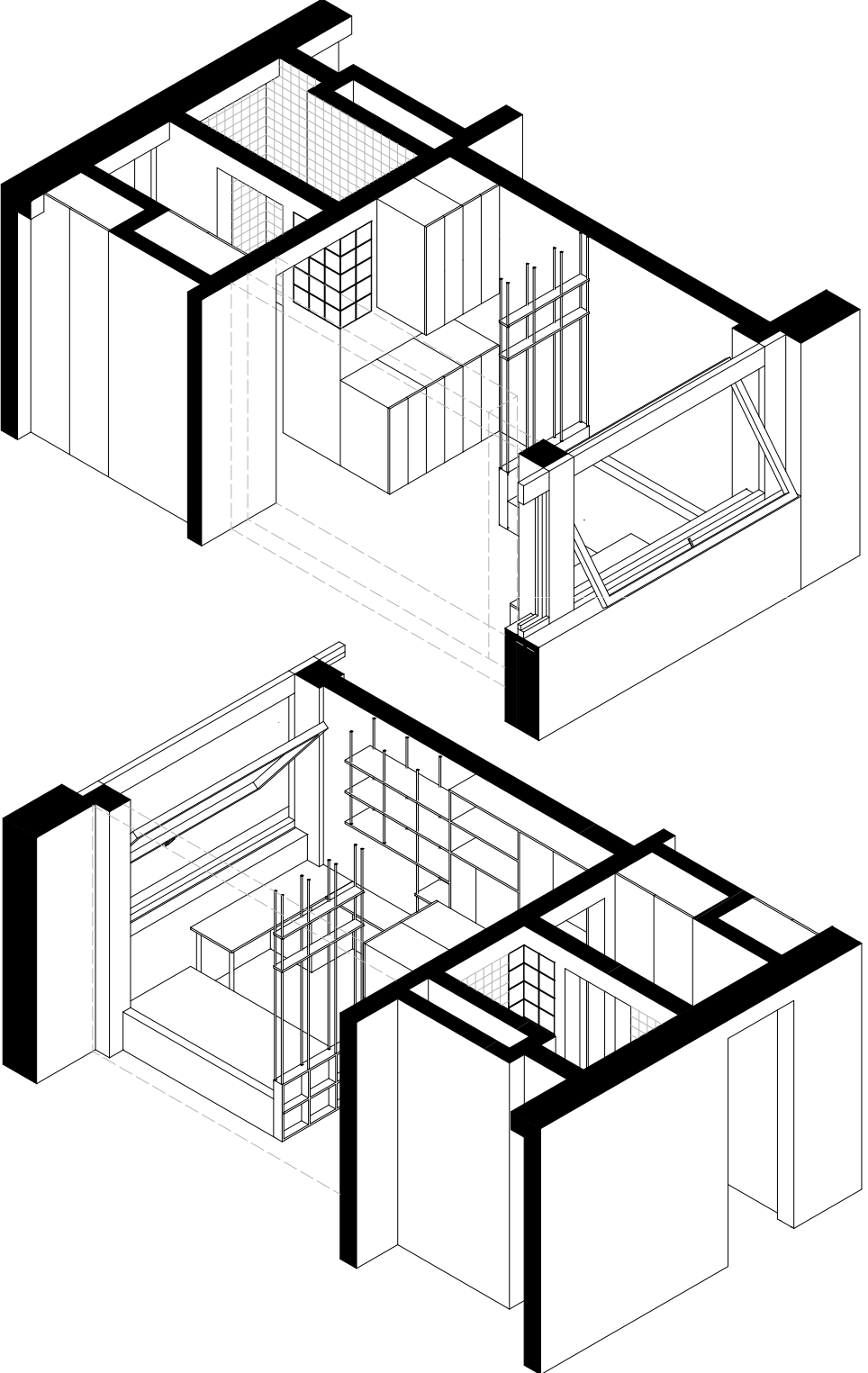
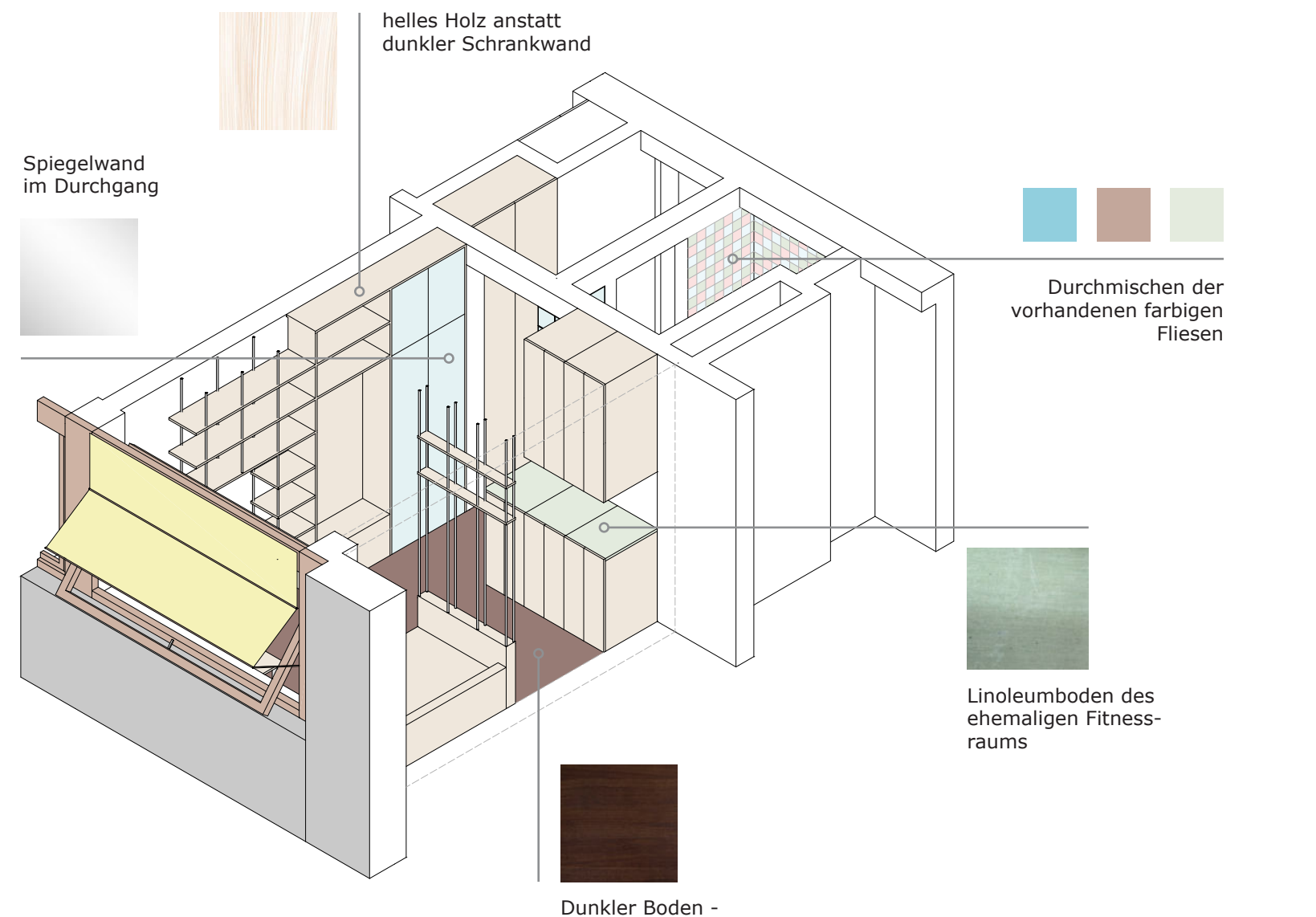
ZIMMER

Der Kochbereich wird durch einen Raumteiler vom Schlaf- und Arbeitsbereich getrennt. Die ehemals geschlossene Schrankwand der Originalzimmer wird durch ein offenes Regal, eine Sitznische und Spiegeltüren aufgebrochen. Ein dunkler Boden und hell gehaltene Wände und Decke sorgen für ein höheres Raumgefühl.



GEMEINSCHAFT

Der Balkon vergrößert sich durch eine leichte Verschiebung der Fassade in den Innenbereich. Zudem verwandelt er sich in einen Wintergarten, sodass der Bereich sowohl im Sommer als auch im Winter nutzbar ist.



WASCHBETON MINIMALISMUS

Architektur der 70er Jahre

ENTWERFEN SS 2025

Elisabeth Wernig, Julia Totter,
Eckehart Loidolt & Marina Döring-Williams

